

Uckermärkische Dienstleistungsgesellschaft mbH

Prognose Wirtschaftsplan 2008

Gemäß GemHV § 2 Absatz 2 Nr. 6 sind die Wirtschaftspläne von Unternehmen, an denen der Landkreis mit mehr als 50 v. H. beteiligt ist, oder eine Übersicht zur wirtschaftlichen Lage und voraussichtlichen Entwicklung des Unternehmens dem Haushaltsplan beizufügen.

Die nachfolgende Darstellung ist eine Prognose zur Wirtschaftslage und Entwicklung der UDG. Der Wirtschaftsplan der UDG wird dem Aufsichtsrat im 2. Halbjahr 2007 zur Beschlussempfehlung vorgelegt und kann von der Prognose abweichen.

Prognose Wirtschaftsplan für das Jahr 2008 – Zusammenfassung

1. Erfolgsplan

Erträge	13.396 T€
Aufwendungen	13.251 T€
Jahresgewinn	145 T€

2. Vermögensplan

Einnahmen	1.113 T€
Ausgaben	1.113 T€

3. Kreditwirtschaft

Kreditaufnahme	0 T€
Kredittilgung	695 T€
Kontokorrentkredit (Höchstbetrag)	1.000 T€

Prognose Wirtschaftsplan des Jahres 2008 - Erfolgsplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2008 T€	Plan 2007 T€
1	Umsatzerlöse	13.276,0	11.394,5
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen I		
3	Andere aktivierte Eigenleistungen		
4	Sonstige betriebliche Erträge	120,0	120,0
5	Materialaufwand	7.300,0	5.281,7
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene W	4.200,0	2.159,3
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.100,0	3.122,4
6	Personalaufwand	2.840,0	2.837,4
	a) Löhne und Gehälter	2.250,0	2.250,7
	b) soziale Abgaben	590,0	586,7
7	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.900,0	1.941,7
8	Abschreibungen	1.082,6	1.061,1
9	Rückstellungen		
10	Betriebliches Ergebnis	273,4	392,5
11	Beteiligungsergebnis	50,0	-71,0
12	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	178,7	213,1
14	Finanzergebnis	-128,7	-284,1
16	Sonstiger neutraler Ertrag		
15	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (vor Steuern)	144,7	108,4

Einnahmen (Finanzierungsquellen)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2008	Plan 2007
		T€	T€
1	Zuweisung des Landkreises		
2	Zuführung zu Rücklagen		
3	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil		
4	Rückflüsse aus Darlehn		
5	Veräußerung von Beteiligungen und Rückflüsse von Kapitalanlagen		
6	Zuschüsse durch Dritte		
7	Abschreibungen	1.083	1.061
8	Abgang von Anlagevermögen	30	
9	Kredite		
10	Sonstige Einnahmen		
	Summe	1.113	1.061

Prognose Wirtschaftsplan des Jahres 2008 - Vermögensplan

Ausgaben (Finanzbedarf)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2008 T€	Plan 2007 T€
1	Rückzahlung von Eigenkapital		
2	Auflösung von Rücklagen		
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil		
4	Auflösung von Zuschüssen		
5	Gewährung von Darlehen		
6	Investitionen	418	429
7	Tilgung von Krediten	695	632
8	Sonstige Ausgaben		
	Summe	1113	1.061

Investitionen - Einzelvorhaben

Bezeichnung	Finanzbedarf T€	Finanzierungs- Quelle
Betriebshof Franz-Wienholz-Straße 25 a , Hofgestaltung einschließlich Abwasser	200	Eigenmittel
Ersatzbeschaffung Technik Deponie (wichtig für anstehende Maßnahmen Rekultivierung)	180	Eigenmittel
Ausrüstung	38	Eigenmittel

Bezeichnung	Zahl der Stellen 2008		
	Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte mit ATZ	Teilzeit 25h
	75	8	1
Arbeiter	42	4	1
Angestellte	27	4	
Azubi	6		

befristete Einstellungen
 2 Stellen: bis 31.03.2008
 1 Stelle: bis 03.01.2008
 1 Stelle: bis 29.07.2008